

INHALT

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2024
2. Der aktuelle BA-X: 109 Punkte
3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage
4. Arbeitsmarkt kompakt: IKT-Berufe im Kontext der Transformation
5. Blickpunkt Arbeitsmarkt: Arbeitsmarktsituation von langzeitarbeitslosen Menschen
6. Nächster Veröffentlichungstermin: 31. Juli 2024

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni 2024 um 4.000 auf 2.727.000 gestiegen. Da üblicherweise im Juni die Arbeitslosigkeit jedoch noch sinkt, hat die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt spürbar zugenommen, und zwar um 19.000. Verglichen mit dem Juni des vorigen Jahres ist die Arbeitslosenzahl um 172.000 höher. Die Arbeitslosenquote liegt wie im Mai bei 5,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich die Quote um 0,3 Prozentpunkte erhöht. Die Unterbeschäftigung, die neben der Arbeitslosigkeit auch Arbeitsmarktpolitik und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit umfasst, lag im Juni 2024 bei 3.546.000 Personen. Das waren 142.000 mehr als vor einem Jahr.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld stehen bis April 2024 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der BA in diesem Monat für 242.000 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, nach 223.000 im März und 201.000 im Februar.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist von März auf April 2024 nach Hochrechnungen der BA saisonbereinigt um 44.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie im April um 183.000 auf 34,87 Millionen Beschäftigte zugenommen.

Ausführliche Informationen zur aktuellen Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes bietet Ihnen unser [Monatsbericht](#).

2. Der aktuelle BA-X: 109 Punkte

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein saisonbereinigter Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist im Juni 2024 im Vergleich zum Vormonat um 2 Punkte auf 109 Punkten gesunken. Damit befindet sich der gemeldete Kräftebedarf in diesem Monat weiter im Abwärtstrend. Im Vergleich zum Vorjahr hat der BA-X aktuell 10 Punkte verloren. Das Allzeithoch vor gut zwei Jahren wird inzwischen um 29 Punkte unterschritten.

Weitere Informationen finden Sie in der [BA-X Kurzinfor](#).



3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage

Im ersten Quartal 2024 wuchs die deutsche Wirtschaft preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,2 Prozent, nachdem sie im Schlussquartal 2023 um (revidiert) 0,5 Prozent geschrumpft war. Die Erholung dürfte sich auch im zweiten Quartal nur langsam fortsetzen. Die Inflation ist hartnäckig, der Konsum ist noch zurückhaltend und die Konjunkturaussichten hellen sich diesen Monat nicht weiter auf. Die Situation am Arbeitsmarkt ist unverändert: Die Beschäftigung steigt leicht, die Arbeitslosigkeit auch.

Weitere interessante Informationen finden Sie im [IAB-Bericht](#) und im [IAB-Forum](#).

4. Arbeitsmarkt kompakt: IKT-Berufe im Kontext der Transformation

Heute gibt es keinen Wirtschaftszweig mehr, der ohne IKT-Fachleute auskommt, denn die Informations- und Kommunikationstechnik ist sowohl in den klassischen Industrien als auch in Handwerksunternehmen oder bei öffentlichen Dienstleistern elementares Arbeitsmittel und gewinnt immer weiter an Bedeutung. Dies spiegelt sich in einem starken Beschäftigungswachstum wider. Gleichzeitig ist 2023 auch die Arbeitslosigkeit im Bereich der IKT-Berufe gestiegen. Der aktualisierte [Bericht](#) beschreibt den spezifischen Arbeitsmarkt dieser Berufe, der im Zusammenhang mit der digitalen Transformation große Veränderungen erfährt.

5. Blickpunkt Arbeitsmarkt: Arbeitsmarktsituation von langzeitarbeitslosen Menschen

2023 waren durchschnittlich 906.00 bzw. 35 Prozent der 2,61 Millionen arbeitslosen Menschen bereits seit über einem Jahr ohne Beschäftigung und somit langzeitarbeitslos. Einige vermittlungshemmende Merkmale - beispielsweise eine fehlende abgeschlossene Berufsausbildung - machen es Langzeitarbeitslosen schwerer, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Der neue [Blickpunkt Arbeitsmarkt](#) informiert detailliert über strukturelle Merkmale der Langzeitarbeitslosigkeit, über die Entwicklung in den vergangenen Jahren und darüber, wie arbeitsmarktpolitische Maßnahmen unterstützen. Zudem zieht er einen Vergleich zur Langzeitarbeitslosigkeit im europäischen Ausland.

6. Nächster Veröffentlichungstermin: 31. Juli 2024

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA stellt die aktuellen Arbeitsmarkt- und Grundsicherungsstatistiken für alle Länder, Kreise, Agenturen für Arbeit und Jobcenter am Tag der Veröffentlichung um 10.00 Uhr im Internet zur Verfügung. Einen Überblick zu allen Terminen finden Sie in unserem [Veröffentlichungskalender](#).

Haben Sie Fragen? Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA.



Impressum:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Regensburger Straße 104

D-90478 Nürnberg

Tel.: +49 (911) 179-3632

Fax: +49 (911) 179-1383

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>